



BÜNDNIS 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Förderpreis 2026 Gesunde Kommune

der Bündnis 52-Verbändekooperation
Baden-Württemberg

Machen Sie mit beim Bündnis 52-Förderpreis 2026 Gesunde Kommune!

- ▶ Gesundheit und Bildung sind die wichtigsten strategischen Ressourcen Baden-Württembergs (Gesundheitsstrategie).
- ▶ Gesundheitsförderung ist eine Gemeinschaftsaufgabe.
- ▶ Die Kommunen sind zentrale Akteure für Prävention und Gesundheitsförderung.
- ▶ Unser gemeinsames Engagement lohnt sich für eine gesunde Lebens- und Arbeitswelt.



BÜNDNIS 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Wer kann teilnehmen?

- Gemeinden/Städte
- Stadtteile in Stadtkreisen oder
- Arbeitsgemeinschaften von Akteuren der Gemeinden, Städte, Stadtteile

Finden Sie sich hier wieder?

- ▶ Sie haben sich Gesundheitsziele gesetzt.
- ▶ Sie engagieren sich mit konkreten Projekten und Maßnahmen in der Gesundheitsförderung.
- ▶ Ihre Projekte und Maßnahmen sind in festen Arbeitsstrukturen und Netzwerken verankert.
- ▶ Sie setzen auf nachhaltige Präventionsmaßnahmen.
- ▶ Sie haben eine Zukunftsvision für eine gesunde Lebenswelt Ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Dann bewerben Sie sich!

Wie bewerben Sie sich?

- ▶ Füllen Sie den Fragebogen mit Angaben zu Ihrem Projekt aus.
- ▶ Beschreiben Sie uns Ihre Aktivitäten über einen Zeitraum von insgesamt 18 Monaten.
- ▶ Senden Sie die Unterlagen bis zum **30. September 2026** an die Geschäftsstelle der Bündnis 52-Verbändekooperation (info@buendnis52.de).

Die Unterlagen zur Bewerbung finden Sie zum Download unter:
www.buendnis52.de

Was zählt?

- ✓ Qualität und Quantität der Angebote, Aktionen, Maßnahmen
- ✓ Akzeptanz der Programme
- ✓ Arbeitsstrukturen
- ✓ Verankerung der Netzwerkbildung
- ✓ Strategische Ausrichtung
- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Settingansatz



BÜNDNIS 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Bündnis 52-Förderpreis 2026 Gesunde Kommune in Höhe von 5.200.- Euro

- ▶ Unter der Schirmherrschaft des Städte- und Gemeindetags
- ▶ Im Rahmen des Settings "Kommune" nach § 20 SGB V in Verbindung mit dem Leitfaden "Prävention" des GKV-Spitzenverbandes
- ▶ Das Preisgeld muss für Zwecke der Gesundheitsförderung verwendet werden

Schirmherrschaft Städtetag



Dr. Frank Mentrup
Präsident des
Städtetages
Baden-Württemberg

Immer wieder zeigt sich, wie wichtig ein ganzheitliches Verständnis von Gesundheit ist – eines, das nicht nur die körperliche Unversehrtheit, sondern auch das seelische und soziale Wohlbefinden umfasst. Die Definition der WHO erinnert uns daran, dass Gesundheit ein wertvolles Gut ist, das wir gemeinsam gestalten und bewahren müssen.

In einer Zeit, in der gesellschaftliche Veränderungen, wie der demographische Wandel, die fortschreitende Digitalisierung und die Auswirkungen des Klimawandels, unser Leben prägen, gewinnen Prävention und Gesundheitsförderung weiter an Bedeutung. Besonders erfreulich ist daher, dass die Kommunen in Baden-Württemberg mit großem Engagement und Innovationsgeist auf diese Herausforderungen reagieren. Ihre Projekte zeigen, wie vielfältig und kreativ Gesundheit vor Ort gedacht und gelebt werden kann – sei es durch Bewegungsangebote im öffentlichen Raum, Programme zur seelischen Gesundheit oder Initiativen für mehr nachhaltige Lebensweisen im Alltag.

Mein besonderer Dank gilt allen Kommunen, die sich auch in diesem Jahr mit neuen Ideen und Tatkraft für die Gesundheit Ihrer Bürgerinnen und Bürger einsetzen. Ebenso danke ich der Bündnis 52-Verbändekooperation, die mit dem Förderpreis „Gesunde Kommune“ wertvolle Impulse setzt und die Vielfalt und Qualität der Projekte sichtbar macht. Ihr Engagement ist ein wichtiger Baustein für eine gesunde und lebenswerte Zukunft.

Prävention ist die Königsdisziplin in der Gesundheitsversorgung

Die Welt verändert sich und mit ihr werden auch unsere volkswirtschaftlichen und gesellschaftlichen Gewissheiten in Frage gestellt. Die ständig steigenden Ausgaben können nicht mehr finanziert werden. Dies gilt für die Kommunen genauso wie in der öffentlichen Gesundheitsversorgung. Heißt im Klartext: Der Staat wird nicht alles bezahlen können. Umso mehr muss die Bedeutung der Prävention in unsere gesellschaftliche „DNA“ übergehen. Mehr Eigenverantwortung kann ein wirksamer Teil der Lösung sein, im Sinne des Versorgungssystems aber noch mehr im Sinne von uns allen. Denn jede vermiedene Erkrankung ist nicht nur ein wirksamer Beitrag zur Stabilität unseres Gesundheitswesens, sie ist noch viel mehr ein unbezahlbarer Beitrag zur Erhöhung von Lebensqualität und zur Vermeidung von Schmerz und Leid.

Gerade in den Städten und Gemeinden zeigt sich, wie eng gesellschaftliche Stabilität und Gesundheit miteinander verknüpft sind. Hier entscheidet sich, ob Menschen Zugang zu unterstützenden Angeboten haben, ob Prävention gelingt und ob Gemeinschaft trägt. Hierfür auch in Zeiten knapper Kassen gute Ansätze zu finden ist ein wichtiger Ansatz. Der Bündnis 52-Förderpreis „Gesunde Kommune“ würdigt Kommunen und Initiativen, die trotz enger Rahmenbedingungen Verantwortung übernehmen und nachhaltige Wege in der Gesundheitsförderung gehen.

Er macht sichtbar, wie engagiert und innovativ Gesundheitsvorsorge vor Ort gestaltet wird – in kleineren Gemeinden und in großen Städten, getragen von vielen unterschiedlichen Partnern. Dies verdient nicht nur Anerkennung, sondern auch Aufmerksamkeit. Denn: Prävention ist kein Luxus, sie ist die Königsdisziplin in der Gesundheitsversorgung.

Deshalb Dank dem Bündnis 52 für sein langjähriges Engagement und allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg und gute Ideen für eine gesunde Gesellschaft.



Steffen Jäger
Präsident des
Gemeindetages
Baden-Württemberg

Die Preisträger 2025

- ▶ **Stadt Bad Rappenau** „Gesunde Stadt Bad Rappenau mit Schwerpunkt auf Klima und Gesundheit „
- ▶ **Stadt Bietigheim (Baden)** „Gesundheitsprogramm für alle Altersgruppen“
- ▶ **Stadt Gengenbach** „Gesund aufwachsen in Gengenbach“
- ▶ **Lörrach** „Plattform GesundSozial.digital - der digitale Gesundheits- und Sozialkompass für den Landkreis Lörrach“
- ▶ **Stadt Mannheim** „Offensive Kindheit aktiv Mannheim“
- ▶ **Gemeinde Massenbachhausen** „Massenbachhausen auf dem Weg in eine gesunde Zukunft“
- ▶ **Stadt Steinheim an der Murr** „Gut älter werden“
- ▶ **Stadt Villingen-Schwenningen** „Sport im Park“
- ▶ **Gemeinde Zwiefalten** „Vielfältige Gesundheit in Zwiefalten“

Die Preisträger 2024

- ▶ **Stadt Freiburg im Breisgau** „Sport-Quartiere Freiburg“
- ▶ **Stadt Philippsburg** „Gesundheitsförderung im Quartiersprojekt Philippsburg“
- ▶ **Gemeinde Hohenstein** „Facetten der Gesundheitsförderung in Hohenstein“
- ▶ **Stadt Ludwigsburg** „Aktiv im Park“
- ▶ **Stadt Stuttgart-Wangen** „Gesund leben im Kornhasen“



BÜNDNIS 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Preisträger 2023

- ▶ **Große Kreisstadt Mosbach** „Zigarette – Auswirkungen auf uns und unsere Umwelt“



BÜNDNIS 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Preisträger 2022

- ▶ **Große Kreisstadt Mosbach** „Resilienz-Stärkung für die weiterführenden Schulen speziell in psychischer Gesundheit“
- ▶ **Stadt Albstadt** “Lust auf Bewegung – Albstadt bewegt sich“

Die Preisträger 2021

- ▶ **Stadt Sulzfeld** „Sulzfeld bewegt sich!“
- ▶ **Stadt Ulm** „ulm macht sport – umsonst und draußen“
- ▶ **Stadt Heidelberg** „Sport im Park (SIP) – Mach mit! Bleib fit!“
- ▶ **Dettingen an der Erms** „Gesunde Gemeinde“
- ▶ **Wannweil** „Gesunde Gemeinde Wannweil“
- ▶ **Große Kreisstadt Mosbach** „Resilienzförderung für Kinder und Jugendliche speziell in Gewaltprävention“
- ▶ **Filderstadt** „Filderstadt – Netzwerk Gesundheitskompetenz“



BÜNDNIS 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Preisträger 2020

- **Stadt Karlsruhe** „Karlsruher Schüler*innentage“



BÜNDNIS 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Preisträger 2019

- ▶ **Stadt Schwäbisch Gmünd** „Gesprächskreis für pflegende Angehörige/Weitblick“
- ▶ **Gemeinde Grafenhausen** “3 x G. Gesund. Glücklich. Grafhuse.”



BÜNDNIS 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

Die Preisträger 2018

- ▶ **Stadt Karlsruhe** „Urban gardening – Gesund leben in der grünen Stadt“
- ▶ **Stadt Albstadt** „Impulse – Gesunde Stadt Albstadt“
- ▶ **Gemeinde Dettingen an der Erms** „Dettingen – Gesunde Vielfalt – unser Reichtum“

Die Preisträger 2017

- ▶ **Gemeinde Salach** „Gesund altern in Salach“
- ▶ **Stadt Karlsruhe** “Runter vom Sofa – Bewegung für alle Generationen“
- ▶ **Stadt Bad Wimpfen** „Lotsenpunkt für Alltagshilfen“
- ▶ **Stadt Lauffen am Neckar** „Agenda Jugend – Zukunftsperspektiven für Jugendliche schaffen“

Die Preisträger 2016

- ▶ **Stadt Weinheim** „Kinder der Nordstadt erkunden ihre Bewegungsräume“
- ▶ **Gemeinde Rangendingen** „Sport und Bewegung für alle“
- ▶ **Gemeinde Bruchsal** „Neues Altern in der Stadt Bruchsal“
- ▶ **Gemeinde Riegel** „Gesund aufwachsen und leben in Riegel“
- ▶ **Gemeinde Hohenstein** „Gesunde Gemeinde Hohenstein“

Die Preisträger 2015

- ▶ **Gemeinde Aidlingen** „Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter“
(Fortentwicklung)
- ▶ **Gemeinde Aitern** „Fit und genussvoll ins Alter“
- ▶ **Gemeinde Hülben** „Gesunde Gemeinde Hülben“
- ▶ **Gemeinde Rangendingen** „Bewegung mit Köpfchen“

Die Preisträger 2014

- ▶ **Gemeinde Aidlingen** „Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter“
(Fortentwicklung)
- ▶ **Eningen unter Achalm** „Gesunde Gemeinde Eningen – Bewegung für Alle“
- ▶ **Stadt Konstanz** „Gesundheit macht Schule“
- ▶ **Ketsch** „Aktiv in Ketsch“
- ▶ **Leinfelden-Echterdingen** „Schaffung eines Aktivparks“
- ▶ **Stadt Mannheim** „Bürgerbeteiligung – Stadteile gemeinsam lebenswert gestalten“
- ▶ **Mühlburg** „Gesund aufwachsen und leben – Naturerleben“
- ▶ **Walzbachtal** „Begleitet wohnen zu Hause“

Die Preisträger 2013

- ▶ **Gemeinde Aidlingen** „Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter“
- ▶ **Stadt Esslingen** „gesund-ES“
- ▶ **Stadt Heilbronn** „Gesund aufwachsen in Heilbronn“
- ▶ **Stadt Karlsruhe** „Beschäftigungsangebote durch Imkern in der Stadt“
- ▶ **Stadt Mannheim** „Aktionsplan: Gesundheitliche Chancengleichheit von Kindern und Jugendlichen“
- ▶ **Gemeinde Michelfeld** „Gesund aufwachsen – gesund leben in Michelfeld“
- ▶ **Gemeinde Oberriexingen** „Bürgerforum Gesundheit in Oberriexingen“
- ▶ **Gemeinde St. Georgen** „Gesund leben mit St. Georgen“
- ▶ **Gemeinde Sulzfeld** „Bürgerdialog Gesund aufwachsen und leben in Sulzfeld“
- ▶ **Gemeinde Wernau** „Wernau bewegt sich“



BÜNDNIS 52-VERBÄNDEKOOPERATION BADEN-WÜRTTEMBERG

**Wir freuen uns auch dieses Jahr
auf einfallsreiche und mutige
Projekte!**